

Stille Nacht – eine Friedensbotschaft geht um die Welt



Stille Nacht-Event in New York

Credit: Austrian National Tourist Office
Fotograf: David Plakke

Utl.: Anlässlich des 200 Jahr-Jubiläums des Liedes Stille Nacht bündeln die Österreich Werbung sowie die AG Stille Nacht ihre Kräfte, um das musikalische Kulturerbe in die Welt zu tragen. =

Wien (OTS) - Am 24. Dezember 1818 sangen Joseph Mohr und Franz Xaver Gruber zum ersten Mal das Lied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ in Oberndorf bei Salzburg. Zweihundert Jahre später ist es UNESCO-Weltkulturerbe, internationales Kulturgut, musikalisches Erbe und wird von rund zwei Milliarden Menschen in über 300 Sprachen und Dialekten auf der ganzen Welt gesungen. Die Wenigsten jedoch wissen, dass dieses Lied seinen Ursprung in Österreich - in Salzburg, Tirol und Oberösterreich - hat. Aus diesem Grund arbeitet die Österreich Werbung mit den Stille Nacht-Partnern zusammen, um anlässlich des Jubiläums Aufmerksamkeit im In- und Ausland für das wohl bekannteste Weihnachtslied zu schaffen.

„Das Friedenslied ‚Stille Nacht! Heilige Nacht!‘ schaffte es damals wie heute, den Menschen Hoffnung und ein Gefühl der Zusammengehörigkeit zu geben. Insofern ist es uns ein besonderes Anliegen, das 200 Jahr-Jubiläum dieses Liedes gemeinsam mit allen unseren Partnern weltweit zu zelebrieren und es mit Österreich nachhaltig in Verbindung zu bringen“, erklärt Dr. Petra Stolba, Geschäftsführerin der Österreich Werbung, namens aller beteiligten Organisationen.

Neben der „Stille Nacht“ Wort-Bild-Marke für die internationale Kommunikation, der Online-Präsenz auf www.stillenacht.com (in fünf Sprachen), auf www.austria.info und auf Social Media, wurden Medien-

und Wirtschaftskooperationen u.a. mit Austrian Airlines oder den Schweizerischen Bundesbahnen, geschlossen. On- und Offline-Kampagnen und Printproduktionen (Stille Nacht-Broschüre, Medienkooperationen und Stille Nacht-Specials der Kronen Zeitung, Salzburger Nachrichten, Falstaff, National Geographic, ...) ergänzten den Marketing-Mix. Internationale Studienfahrten generierten weltweit Reportagen, wie im Forbes Magazine USA bis hin zu Coverstories in den Sunday Times & Daily Mirror aus Sri Lanka.

Die programmatischen Höhepunkte im Jubiläumsjahr spannen sich von traditionell bis modern interpretiert. Ein Kreativ-Team aus den USA schrieb im Auftrag des Salzburger Landestheaters das musikalische Bühnenstück „Meine Stille Nacht“, das am 24. November in der Salzburger Felsenreitschule Premiere feierte. Hannes M. Schalle drehte an internationalen Standorten den Musikfilm „Stille Nacht - Ein Lied für die Welt“, der die Geschichte von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ seit 1818, dessen Verbreitung in die USA, wie es im Ersten Weltkrieg die Kämpfe für einen Tag unterbrach und somit zum bekanntesten Friedenslied aller Zeiten wurde, erzählt. Um die gegenwärtige Bedeutung des Liedes zu zeigen, filmte Schalle mit Musikstars wie Andrea Bocelli, Kelly Clarkson, Joss Stone, Rolando Villazón, uvm.

Am 29. September öffnete die länderübergreifende Landes-ausstellung „200 Jahre Stille Nacht! Heilige Nacht! - Österreichs Friedensbotschaft an die Welt“ in neun der 13 Stille-Nacht-Orte ihre Pforten. Bereits seit Juli 2018 ist es dank der App „Wege zur Stillen Nacht“ möglich, im Zuge seiner Reise durch das Stille Nacht Land eine umfassende Sammlung an Geschichten rund um das Lied, seine Entstehung, Verbreitung und Bedeutung mobil zu erfahren. „Zeitgemäße touristische Angebote von höchster Qualität und mit dem gebotenen thematischen Tiefgang werden der weltweiten Bedeutung des Liedes gerecht und ermöglichen unseren Gästen im Stille Nacht Land ein authentisches Urlaubserlebnis auf den Spuren von ‚Stille Nacht! Heilige Nacht!‘. Mit dem Jubiläumsjahr ist es uns gelungen, ein neues und umfassendes Reisemotiv zu etablieren, das die touristische Vorsaison bereichert und das Image von Österreich als Kulturdestination nachhaltig stärkt“, betonen die Geschäftsführer der drei an der AG Stille Nacht beteiligten Landestourismusorganisationen - Leo Bauernberger (SalzburgerLand Tourismus), Josef Margreiter (Tirol Werbung) und Andreas Winkelhofer (Oberösterreich Tourismus).

Zwtl.: Stille Nacht in 23 Ländern

Um das Thema auch international noch prominenter zu platzieren, lud die Österreich Werbung gemeinsam mit den Stille Nacht-Partnern zu B2B- und Medienevents in acht Städten in einzigartigen Locations. Jeweils unter einem anderen Motto, um die Bedeutung des Liedes mit engem Bezug auf das jeweilige Land und aus unterschiedlichen Perspektiven zu beleuchten und selbstverständlich in Kombination mit traditionellen österreichischen Musikuntermalungen und feinsten Kulinarik.

In Warschau und Krakau lud die ÖW zu Expertendiskussionen unter dem Titel „Stille Nacht – die Bedeutung und der Einfluss des Liedes im heutigen Polen.“ Das Podium setzte sich aus einem Komponisten, einem Musikberater, einem Pfarrer und Doktor der theologischen Musikwissenschaften sowie einer Reiseführerin und einem Schauspieler zusammen, um die Gesprächsinhalte aus vielen Perspektiven zu betrachten.

In Moskau und St. Petersburg erlebten über 400 Gäste die Uraufführung der „Stillen Geschichte“, einer szenischen Erzählung mit Musikeinlagen. In der Hauptrolle fungierte der junge Schauspieler Michail Umanets als Franz Alexandrowitsch Iwanov, einem fiktiven Kurier im Russland der Zarenzeit, der die Besucher in die Zeit der Aufführung von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ versetzte. Die Aufführung wurde in Kooperation mit der Wohltätigkeitsorganisation „deboniarte“ einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Neben einem Live-Einstieg im russischen Fernsehen wurden Beiträge in insgesamt vier Fernsehsendern – TV-Mix, Rossija-1, NTV und Sankt-Petersburg ausgestrahlt.

In Hamburg lud die AG Stille Nacht zusammen mit der ÖW Deutschland zu einem ganz besonderen Abend – in den Bauch des Stückfrachters MS Bleichen (Maritime Kathedrale aus Holz und Stahl). Beim Expertentalk „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ – Über Hamburg in die Welt hinaus“ erfuhren die Gäste, welche entscheidende Rolle die Hafenstadt Hamburg bei der globalen Verbreitung des Liedes und insbesondere in die USA gespielt hat.

Im tschechischen Kloster Strahov in Prag ging man im Expertentalk – bestehend aus dem Historiker und Publizist Dr. Jiri Penas sowie einem Musikethnologen, einem Linguisten, einem Historiker und einer Ethnomusikerin – der Bedeutung dieses einzigartigen Liedes in einer atheistischen Gesellschaft nach. Ein TV-Beitrag in der Morgensendung „Dobre rano“ sowie eine einstündige Radiosendung auf „Radio Vltava“

und weitere redaktionelle Beiträge veranschaulichten auch in der Tschechischen Republik das große Interesse für das Thema.

In Mailand schlugen die ÖW und die AG Stille Nacht eine Brücke zwischen „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ und dem italienischen Lied „Astro del Ciel“ (Stern am Himmel). Dabei bedienten sie sich einer Sternenkarte, in die sie alle Stille-Nacht-Orte in einem einzigartigen Sternbild mit hinterlegter Österreichkarte darstellten. Darüber hinaus ließ ein Rollenspiel zwischen „Josef Mohr“ und „Franz Gruber“ erahnen, wie die Geburtsstunde von Stille Nacht vor 200 Jahren ausgesehen haben könnte.

In New York wurde Ende November ein besonderes Ereignis nachgestellt: Vor dem Hamilton Memorial bei der Trinity Church in Lower Manhattan, wo gemäß Überlieferungen bereits 1839 die Rainer Sänger Stille Nacht in den USA uraufgeführt und somit den Stein des internationalen Siegeszugs des Liedes gelegt haben, erklangen 179 Jahre später wieder die Töne des österreichischen Weihnachtsliedes durch den Zillertaler Familiendreigesang Kröll. Gemeinsam mit dem Grammy-nominierten Chor der Trinity Church fand anschließend ein gemeinsames Konzert in der Kirche statt, wo österreichische und amerikanische Weihnachtslieder vor voller Kirche angestimmt wurden. Der Höhepunkt des Abends war – wie könnte es anders sein – das gemeinsame Singen aller Anwesenden des wohl bekanntesten Weihnachtsliedes.

Stille Nacht war ebenfalls bei Workshops und Events der Österreich Werbung in elf Städten – von China über Südkorea bis Spanien und Zürich – präsent. Auf den touristischen Fachmessen atb_sales in Wien und ITB in Berlin wiesen Sonderflächen auf das Jubiläum hin.

Unter dem Titel „Voices of Angels: In the Land of Silent Night“ organisiert die ÖW Sydney in einer Kooperation mit dem Gondwana Children's Choir Mitte Dezember zwei Weihnachtsempfänge in der City Recital Hall. Beim österreichischen Nationalfeiertags-empfang in Hongkong, beim Festkonzert der österreichischen Botschaft in Kooperation mit den Salzburger Festspielen in Berlin, beim Botschaftsempfang der österreichischen Botschaft beim Hl. Stuhl in Rom, bei der Abschlussveranstaltung der österreichischen Ratspräsidentschaft in Brüssel sowie beim Botschaftsempfang der österreichischen Botschaft in London wird das 200 Jahr-Jubiläum ebenso gefeiert.

Hochauflösende Fotos und Videos gibt es im ÖW-Newsroom unter

<https://www.austriatourism.com/presse/>

Weitere Informationen zum 200 Jahr-Jubiläum finden Sie unter www.stillenacht.com bzw. auf der ÖW-Landingpage unter <https://www.ots.at/redirect/oew>

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Österreich Werbung
Mag. Claudia Riebler
Leiterin Unternehmenskommunikation
Tel. 01 588 66-299
claudia.riebler@austria.info
<https://www.austriatourism.com/presse/>

SalzburgerLand Tourismus
Gernot Hörwertner
Tel. (0)662 668875
g.hoerwertner@salzburgerland.com
<https://presse.salzburgerland.com>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/161/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0005 2018-12-06/12:00

061200 Dez 18

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20181206_TPT0005